

Alt und Jung

Eine Werkstatt-Tagung für generationsübergreifende Theaterarbeit

der Gesellschaft für Theaterpädagogik Niedersachsen e.V.
vom 17.-19. November 2017 im Tagungshaus Himbergen

Wie kann in der theaterpädagogischen Praxis die Einteilung unserer Gesellschaft in je spezifische Altersgruppen überwunden werden? Welche besonderen Formen und Themen werden in alters- und generationenübergreifenden Projekten verstärkt sichtbar? Wie können hier eingefahrene Rollen und Routinen bearbeitet und aufgebrochen werden, die sonst zwischen den Generationen wirksam sind? Welche Auswirkungen hat ein solcher Ansatz auf die Funktion der Spielleitung?

Während der offenen Werkstatt-Fachtagung, zu der keine speziellen Vorkenntnisse nötig sind, wird in Teilgruppen sowie in der Gesamtgruppe an Möglichkeiten eines intergenerativen Theateransatzes gearbeitet. Diese aktuelle Tendenz wird zum einen anhand geeigneter Videobeispiele aus dem professionellen Theater und der Theaterpädagogik vorgestellt und diskutiert, vor allem aber in eigenen szenischen Experimenten erprobt.

Auf dieser Basis sollen Fragen der Generationenzugehörigkeit verhandelt werden, aber auch Themen wie Autorität, Erziehung und Kontrolle. Geplant sind sowohl text- als auch bewegungsorientierte Formen.

Die Praxis-Workshops werden angeleitet von Marie-Luise Krüger und Prof. Christian Weiß (krügerXweiss, HBK Braunschweig).

Moderation und Tagungsleitung: Dr. Ole Hruschka, Leibniz Universität Hannover

Ablauf

Anreise: Freitag, 17.11.2017, 18 Uhr: Abendessen, Auftakt und Einführung ins Thema anhand von Videobeispielen aus dem professionellen Theater und der Theaterpädagogik

Samstag, 18.11.2017: Arbeiten in Gruppen

Sonntag, 19.11.2017: Präsentationen und Feedback. Abschluss nach dem Mittagessen.

Tagungshaus Himbergen (Niedersachsen)

29584 Himbergen, Bahnhofstr. 4, Tel. 05828 357, zwischen Uelzen und Lüneburg gelegen, DB-Anschluss in Bad Bevensen (plus Bus, Taxe oder Abhol-Absprachen); siehe auch unter www.tagungshaushimbergen.de

Teilnahmegebühren (einschließlich Übernachtung, Verpflegung, Workshop-Leitung und Spiel-Text; Bettwäsche ist mitzubringen oder gegen Entgelt zu entleihen):

€ 170,-- für Berufstätige, € 120,-- für Mitglieder der Gesellschaft für Theaterpädagogik,

€ 90,-- für Studierende, Arbeitslose usw.

Die Teilnahme von Kindern bis 12 Jahren ist kostenlos, allerdings nur möglich in Begleitung eines Elternteils, das selbst an den Workshops teilnimmt. Bitte halten Sie bei der Anmeldung mit uns Rücksprache zu Fragen der Unterbringung, Betreuung und Verpflegung.

Bitte den Betrag bis zum 15. Oktober 2017 unter dem Stichwort „Himbergen“ auf das Konto der Gesellschaft für Theaterpädagogik, Sparkasse Hannover, überweisen

IBAN: DE 70 2505 0180 0000 5561 06

Anmeldung bis 27. Oktober 2017 bei Florian Vaßen, Immengarten 5, 30177 Hannover, <florian.vassen@germanistik.uni-hannover.de > oder

Ole Hruschka <ole.hruschka@germanistik.uni-hannover.de>